

Q-103.113 - Allgemeine Konfiguration für den Fax-Port

Q-103.113 - Allgemeine Konfiguration für den Fax-Port

aus Tobit KB importiert - vom 11.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Welche allgemeine Konfiguration ist bei einem Fax-Port vorzunehmen?

Antwort

Die folgenden Punkte der Port-Konfiguration (»Konfiguration -> Ports -> Port XXX« im DvISE Administrator bzw. Service Layer NLM) müssen nach der Installation überprüft werden. In diesem Kapitel wird ausschließlich ISDN-Hardware berücksichtigt.

Faxkennung

Die Faxkennung oder Calling Station ID (CSID) wird zwischen Ihrem DvISE Server und der Faxgegenstelle systematisch bei jedem Verbindungsaufbau ausgetauscht. Die Gegenstelle kann Ihre eigene Faxkennung speichern und benutzen. Sie sollten deshalb dem folgenden Muster folgen, wenn Sie den Eintrag erstellen:

+Ländervorwahl Ortsnetzkennzahl Faxnummer Ihres Ports

Die Ortsnetzkennzahl wird ohne die führende Null angegeben. Beispiel:

+49 89 123456

Diese Standardeinstellung kann mit Hilfe des DvISE-Befehls @@CSID überschrieben werden.

Betriebsmodus

Sie können zwischen insgesamt vier Betriebsmodi auswählen: inaktiv, senden (TX), empfangen (RX) und senden und empfangen (TX/RX). Sie können hier zum Beispiel mit der Option »TX« verhindern, dass der DvISE Port einen eingehenden Anruf entgegennimmt. Damit wird der Faxbetrieb nur auf den Versand beschränkt.

Dienste

Für einen CSS Fax-Port sollte mindestens der Dienst Fax G3 aktiviert werden. Die Fax-Plus-Funktion kann nur genutzt werden, wenn auf beiden Gegenstellen Tobit-Produkte wie FaxWare oder David mit einer ISDN-Verbindung eingesetzt werden. Falls diese Funktion aktiviert wird, kann eine Faxübertragung zwischen zwei FaxPlus-Gegenstellen mit 64.000 bps stattfinden.

Controller Nummer

Wenn mehrere ISDN-Karten verfügbar sind, muss dieser Parameter möglicherweise angepasst werden. Die Nummerierung der Karten beginnt bei CAPI 1.1 mit »0«, bei CAPI 2.0 mit »1«. Unter NetWare ist diese Konfiguration in der Konsole des entsprechenden Ports (TLD.NLM) unter »Configuration« einzutragen.

Datenverbindungen

Diese Einstellung sollte deaktiviert werden, wenn Sie beim Empfang keine FaxPlus-Verbindungswünschen und wenn der Port keiner Datenverbindung antworten darf. Falls dieser Schalter aktiviert wurde, kann der Port einem Datenanruf antworten. Wenn es sich nicht um einen Fax-Plus-Anruf handelt, wird dieser Anruf

abgelehnt. Dieser Schalter sollte deaktiviert werden, wenn z.B. eine Router-Software auf den gleichen Anschluss reagieren soll. Unter NetWare ist diese Konfiguration in der Konsole des entsprechenden Ports (TLD.NLM) unter »Configuration-> Extended Settings -> Answer Data Calls« verfügbar.

Monitor Informationen

Unter »Monitor -> Ports -> PXXX -> Communication« wird die Verbindung mit einer Gegenstelle beim Faxversand oder -empfang protokolliert. Der Umfang der Protokollierung kann an dieser Stelle konfiguriert werden. Unter NetWare erfolgt diese Einstellung in der Konsole des entsprechenden Ports (TLD.NLM) unter »Configuration«.

Um die Informationen in einer Datei speichern zu lassen, können Sie in der Datei TLD.INI den Parameter FILE=TRUE einfügen. Damit wird die Datei »\DAVID\TLD\PORT\XXX\TLD.DEB« erstellt und die Meldungen aus »Monitor Informationen« gespeichert. Diese Informationen sind im Fall eines Problems hilfreich.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Grundkonfiguration für die Fax-Dienste« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.112](#).